Jauchzet dem Herrn alle Welt, Psalm 100

Posaunenchor Frutigen

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf unser Jubiläumswochenende vom 27./28. April zurück. Wir durften unser 100 jähriges Bestehen mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm feiern. Als Motto wählten wir den passenden Psalm 100, welcher uns durchs ganze Wochenende begleitete.
Die Feierlichkeiten fanden in der bis auf den letzten Platz besetzten EMK Frutigen statt. Dabei waren Ehemalige, Passivmitglieder und viele Musikfreunde von Nah und Fern. Wir freuten uns sehr über die vielen bekannten Gesichter und tollen Begegnungen.
Zum Auftakt des Jubiläumskonzerts am Samstag spielte eine Bläsergruppe 2 Choräle auf alten Instrumenten und gekleidet wie zu früheren Zeiten. Danach interpretierten wir eine bunte Stückauswahl verschiedenster Komponisten und Zeitepochen unter der Leitung von Eduard Allenbach.
David Plüss führte nicht nur durchs Programm, sondern spielte ebenfalls auf der Orgel und am Klavier z.T. eigene Kompositionen, zusammen mit den Solisten Andrea Spöhel (Violine), Daniel Allenbach (Waldhorn) und Ursula Bach (Flöte).
Gruss- und Dankesworte wie auch eine kurze Besinnung umrandeten das vielseitige Programm, welches den Zuhörern sehr zu gefallen schien.
Am Sonntag musizierten wir im Festgottesdienst mit einer Auswahl der Konzertstücke. Die von unserer Präsidentin Vroni Walter angekündigte optische Überraschung sollte eigentlich nicht das unerwartete weiss vom Schneefall sein, sondern unserer neuen T-Shirts in türkisblau.
Anschliessend gab es Bilder der vergangen 100 Jahre zu sehen, spannend kommentiert von Fritz Allenbach, welcher auch die Jubiläumsschrift verfasst hat.
Zum Abschluss genossen wir alle bei bester Gemeinschaft ein feines Mittagessen und liessen so unser Jubiläum ausklingen.
Zurück bleiben viele unvergessliche Erinnerungen. Es war ein tolles, gelungenes Festwochenende, zu dem so manche fleissige Hände beigetragen haben.

Der grösste Dank gilt jedoch unserem allmächtigen Gott, der uns durch all die Jahre getragen und begleitet hat und dies auch weiterhin tut. Egal, wie unsere Wege weitergehen, unserem HERRN wollen wir weiterhin Jauchzen und Vertrauen.